

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Winzeln vom 13.12.2019 im
Landfrauensaal in der Schule im Ortsbezirk Winzeln

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt:

10

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Heidi Kiefer

Mitglieder

Herr Erwin Bold

Frau Julia Fischer

Herr Gernot Gölter

Herr Alexander Kaiser

Herr Mario Kohlhaas

Frau Christine Mayer

Herr Mathias Reiser

Herr Tobias Semmet

Herr Sebastian Tilly

Protokollführung

Frau Stephanie Clauer

von der Verwaltung

Herr Jörg Groß

Herr Karsten Schreiner

Frau Sandra Schulze

Zur Sitzung hinzugezogen

Herr Tobias Thiele

| Ingenieurbüro Thiele

Es fehlt entschuldigt:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Ausbau der Gersbacher Straße
3. Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Becker fragt an, ob es neue Erkenntnisse über das Bauprojekt in der Botenbacher Straße gebe.

Die Vorsitzende erklärt, am 27.11.2019 habe ein Gespräch mit dem Investor stattgefunden. Die Pläne hätten sich zwischenzeitlich geändert, wodurch die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt worden seien.

Der Investor habe vorgeschlagen, im Februar einen Termin mit dem Planungsbüro zu vereinbaren, um über Bedenken der Bürger zu beraten.

zu 2 Ausbau der Gersbacher Straße

Die Vorsitzende erklärt, Herr Groß vom Tiefbauamt und Herr Tobias Thiele, vom Ingenieurbüro Thiele, seien anwesend, um die Pläne für den Ausbau der Gersbacher Straße vorzustellen. Eine Anliegerversammlung zu diesem Thema habe am 05.11.2019 stattgefunden.

Ortsbeirat Tilly teilt mit, Herr Burkhardt vom Stadtplanungsamt solle zu einer Infoveranstaltung gemeinsam mit dem Ortsbeirat, in Form einer Bürgerversammlung, eingeladen werden und über das Thema Tempo-30-Zone in der Gersbacher Straße berichten.

Herr Thiele stellt den geplanten Ausbau der Gersbacher Straße anhand einer Beamerpräsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) dar.

Er erklärt, die ca. 500 m lange und gerade Strecke, die ausgebaut werden solle, müsse in 3 Bauabschnitte unterteilt werden.

Hierbei sollten beispielsweise 11 neue Parkplätze gegenüber des Wasgau-Marktes entstehen und auf Höhe der Hausnummer 15/17 solle eine Haltestelle für den Busverkehr mit einer Mittelinsel errichtet werden. Dadurch seien PKW-Fahrer haltepflichtig hinter dem Bus und Fußgänger hätten durch die Mittelinsel eine Hilfe, um sicher die Straße queren zu können.

Am Friedhof sei ebenfalls eine Mittelinsel geplant. Dies stelle zusätzlich eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme dar.

Die Mittelinseln seien stets überfahrbar, wodurch die Anwohner ungehindert die Gärten und Einfahrten benutzen könnten.

Eine Alternative zur Mittelinsel am Friedhof sei die Errichtung eines Kreisverkehrs, welcher jedoch lediglich in Verbindung mit der Erweiterung des Wohnparks möglich sei, da somit die Voraussetzung einer direkten Anbindung an eine Straße, als Knotenpunkt, erfüllt sei.

Herr Thiele führt fort, die gesamte Straßenbeleuchtung werde erneuert. Es seien Erdkabel und energiesparende LED-Leuchten vorgesehen.

Im 3. Bauabschnitt müsse die Gersbacher Straße, auf Höhe des Friedhofes bis zur Hausnummer 44, gesperrt werden.

Gemeinsam mit dem Stadtvorstand sei eine Umleitung über den Wirtschaftsweg am Stockwald, mit Hilfe einer Ampelschaltung, besprochen worden.

Hierfür würde der Wirtschaftsweg asphaltiert werden, was wiederum ein Vorteil für die spätere Nutzung als Radweg darstelle.

Herr Groß fügt hinzu, durch den Ausbau der Gersbacher Straße könne aufgrund der geringen Breite ein gesicherter Radweg nicht gewährleistet werden.

Daher sei die Idee eines innerörtlichen Radwegs über die Wirtschaftswege in Winzeln hervorgebracht worden.

Durch die Nutzung des Wirtschaftsweges als Umleitungsstrecke während der Bauphase, könne möglicherweise die Asphaltierung und somit die Aufwertung des Radweges über die Baumaßnahme finanziert werden.

Dies müsse jedoch im Januar noch mit dem Land besprochen werden.

Ortsbeirat Tilly erklärt, der Wirtschaftsweg am Stockwald sei durch den Sportplatz und die Stockwaldhütte ein hoch frequentierter Weg, welcher auch vermehrt durch Kinder benutzt werde.

Herr Groß führt aus, er verstehe die Bedenken, jedoch bliebe keine Alternative.

Schon alleine für den Schulverkehr sei die Umleitung über Windsberg undenkbar. So müssten die von Winzeln und Gersbach pendelnden Schüler einen Umweg von 45 Minuten in Kauf nehmen. Könne der Verkehr über den Wirtschaftsweg umgeleitet werden, handele es sich um einen Umweg von ca. 5-10 Minuten.

Ortsbeirat Semmet fragt an, ob für die Bauzeit auf dem Wirtschaftsweg ein Parkverbot erteilt werde. Die Verwaltung müsse beachten, dieser Weg sei ein Premiumwanderweg.

Herr Groß bestätigt, auf der betroffenen Umleitungsstraße würde Parkverbot erhoben. Aktuell gebe es Überlegungen, den Premiumwanderweg parallel zum Radweg zu errichten. Hierfür liefen aktuell jedoch noch Grundstücksverhandlungen.

Ortsbeirat Kaiser berichtet, der Wirtschaftsweg würde unabhängig von der Entscheidung des Ortsbeirates als Schleichweg genutzt. Durch diese Alternative würde der Radweg asphaltiert, was wiederum einen Mehrwert für die Stockwaldhütte, nach den Bauarbeiten, zur Folge hätte.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Radweg über den Feldweg, welcher am Stockwald in Richtung Gersbacher Straße verlaufe, als offiziellen Radweg zu erweitern und dann über die Querungshilfe in der Gersbacher Straße als Anbindung zum weiteren innerörtlichen Radweg, über die Straße Am Knopp, zu führen. (siehe Anlage 2 zur Niederschrift)

Ortsbeirat Fischer ergänzt, dieser Feldweg müsse bei einer Ausweisung als Radweg ebenfalls hergestellt werden.

Herr Thiele führt fort, die Bauarbeiten sollten im Jahr 2021 beginnen und, nach einer Bauzeit von 12 Monaten, im Jahr 2022 abgeschlossen sein.

Die Vorsitzende fragt an, ob der Wasgau-Markt während der Bauzeiten mit dem PKW erreichbar sei.

Ortsbeirat Bold ergänzt, die Einmündung auf den Parkplatz des Wasgau-Marktes könne im Zuge der Bauarbeiten erweitert werden, da speziell die Ausfahrt in Richtung Gersbach sehr eng sei.

Herr Thiele erklärt, die Stadtverwaltung baue die Straße lediglich bis zum Gehweg aus. Die Entscheidung über die Ausweitung der Einfahrt liege daher beim Grundstückseigentümer, also bei der Wasgau selbst.
Im Zuge der Ausbauplanungen habe ein Ortstermin mit einem Vertreter des Wasgau-Marktes stattgefunden. Die Erreichbarkeit des Einkaufsmarktes sei gesichert, wobei noch nicht klargestellt sei, ob die ursprüngliche Einfahrt genutzt werde, oder eine Alternative gesucht werde.

Herr Groß teilt mit, es gebe Überlegungen sowohl eine Zu-, als auch eine Ausfahrt für den Wasgau-Markt zu errichten, dies entscheide jedoch der Grundstückseigentümer.

Ortsbeirat Semmet bittet um Mitteilung, ob die Überlegung einer abknickenden Vorfahrtsstraße an der Kreuzung Bottenbacher Straße / Gersbacher Straße noch aktuell sei.

Herr Groß bestätigt, dies sei weiterhin angedacht.

zu 3 Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 3.1 Beantwortung von Anfragen

zu 3.1.1 Anfrage von Ortsbeirat Kaiser bzgl. Rückschnitt von Hecken

Die Vorsitzende erklärt, die Anlieger seien angeschrieben worden, da diese jedoch nicht reagiert hätten, sei der Vorgang zum Ordnungsamt weitergeleitet worden.

zu 3.1.2 Anfrage von Ortsbeirat Kaiser bzgl. Halteverbot am Kindergarten

Die Vorsitzende berichtet, das Halteverbot am Kindergarten sei auf die Öffnungszeiten des Kindergartens reduziert worden. Das Halteverbot gelte nun von 7.00 bis 16.30 Uhr.

Ortsbeirat Kaiser erklärt, es fehle ein Schild mit dem Hinweis von Montag bis Freitag. Zurzeit sei lediglich die Uhrzeit beschränkt, jedoch nicht auf die Wochentage. Er bittet dies zu ergänzen.

zu 3.1.3 Anfrage von Ortsbeirat Tilly bzgl. Hol- und Bringzone

Die Vorsitzende informiert, die Schablonen zur Erneuerung der Fußstapfen der Hol- und Bringzone seien ursprünglich vom ADAC geliehen. Das Tiefbauamt habe nun eine eigene Schablone für die Fußstapfen hergestellt. Sobald das Wetter besser sei, könnten die Fußstapfen erneuert werden.

Ortsbeirat Kaiser berichtet, die Fußstapfen seien zwischenzeitlich erneuert worden.

zu 3.1.4 Anfrage Ortsbeirat Bold bzgl. Müllablagerung an der Zufahrt zum Wasgau Logistikcenter

Die Vorsitzende teilt mit, das Ordnungsamt sei vor Ort gewesen und habe folgende Stellungnahme abgegeben:

„Vor Ort konnte eine Verschmutzung mit Fast-Food-Verpackungen vorgefunden werden. Diese Verschmutzungen werden jedoch regelmäßig nicht von LKW-Fahrern, sondern von Personen aus der Auto-Tuning-Szene verursacht. Die Örtlichkeit wird in den nächsten Wochen in den Spätdiensten regelmäßig kontrolliert.

Des Weiteren liegt im Bereich des Wendehammers unterhalb der Biogasanlage ein abgelagerter Müllsack. Der Verursacher war nicht zu ermitteln.“

zu 3.1.5 Anfrage Ortsbeirat Fischer bzgl. Verkehrssituation in der Oskar-Metz-Straße

Die Vorsitzende verliest die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde:

„Die Mitarbeiter vom ruhenden Verkehr haben über den Zeitraum eines Monats die Situation dort regelmäßig begutachtet und auf Parkverstöße kontrolliert. Im genannten Zeitraum mussten lediglich zwei Verkehrsverstöße geahndet werden.

Die Fahrdienstleitung der städtischen Verkehrsbetriebe wurde befragt und hat mitgeteilt, dass es im Bereich der Oskar-Metz-Straße, außer in Einzelfällen im Einmündungsbereich an der Gersbacher Straße (falls ein PKW die 5-Meter Grenze nicht einhält), nicht zu Behinderungen der Busse durch parkende Fahrzeuge kommt.

Die Straßenbaubehörde wurde ebenfalls um Stellungnahme gebeten und hält ein Halteverbot für nicht notwendig.

Wir sehen daher momentan keine Veranlassung, ein Halteverbot in der Oskar-Metz-Straße einzurichten.“

Die Vorsitzende schlägt vor, diese Stelle erneut für die Verkehrsschau im Jahr 2020 anzumelden.

Ortsbeirat Tilly bittet, die Verkehrsschau oder Kontrollen in der Schulzeit durchzuführen, da gerade zu Beginn und Ende des Schultages Probleme bestünden.

zu 3.1.6 Anfrage Ortsbeirat Fischer bzgl. Gefahren durch Baustellen Kindergarten

Die Vorsitzende berichtet, während der Bauzeit im Kindergarten seien dort scheinbar drei bis vier ESG-Glasscheiben gelagert worden.

Der Hausmeister habe nun die entsprechende Stelle kontrolliert und noch ein paar Krümel ESG-Glas entfernt.

Er könne nicht 100 % garantieren, dass er alle Partikel vom ESG-Glas im Splitt gefunden habe.

Jedoch habe er erklärt, dass von den Resten keine Gefahr ausgehe und der Schulhof nicht gesperrt werden müsse.

zu 3.1.7 Anfrage Ortsbeirat Tilly bzgl. Hundekottütenspender

Die Vorsitzende informiert, aktuell gebe es in Winzeln zwei Standorte mit Hundekotbeutelspendern.

Am Stockwald / Am Sportplatz und in der Reiterstraße/Zum Grunewald in Richtung Blocksbergstraße.

Weitere Standorte seien nicht geplant.

Die Vorsitzende bittet, am Breitenweg ebenfalls am Ende der Ausbaustrecke einen Spender aufzustellen oder zumindest einen Abfalleimer aufzuhängen, da viele der Beutel, aufgrund fehlender Entsorgungsmöglichkeiten, in Vorgärten entsorgt würden.

zu 3.2 Informationen

zu 3.2.1 Fortbildungsveranstaltungen des KSI für Ratsmitglieder

Die Vorsitzende berichtet, alle Stadtratsmitglieder, Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglieder seien am 08.11.2019 per E-Mail über die Veranstaltungsreihe „Basics für neu gewählte Ratsmitglieder“ des Kommunalen Studieninstituts informiert worden.

Bei diesen Veranstaltungen würden Grundlagen in den Rechtsgebieten Baurecht, Haushaltsrecht, Kommunalrecht und Instrumente direkter Demokratie vor Ort vermittelt.

Die Kosten für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen würden von der Stadt übernommen.

zu 3.2.2 Gemeinsame Sitzung zur Beratung des Doppelhaushalts 2020/2021

Die Vorsitzende informiert, die gemeinsame Sitzung aller Ortsbeiräte zur Beratung des Haushaltsplanentwurfes für den Doppelhaushalt 2020/2021 finde am 05. Februar 2020, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Wasgauhalle, Ebene 1 statt. Eine schriftliche Einladung mit einem Auszug aus dem Planentwurf, der die Haushaltsansätze für die Ortsbezirke beinhalte, werde den Ortsbeiratsmitgliedern im nächsten Jahr noch zugesendet.

zu 3.3 Anfragen der Ratsmitglieder

zu 3.3.1 Abfalleimer

Ortsbeirat Bold fragt an, ob am Ende des Premiumwanderweges ein Abfalleimer aufgestellt werden könne.

zu 3.3.2 Straßenleuchte in der Großgasse

Ortsbeirat Bold erklärt, in der Ecke Großgasse / Bottenbacher Straße sei eine dunkle Ecke. Ein Leuchtmast sei vorhanden, lediglich die Beleuchtung fehle.

Herr Groß führt aus, die gesamte Beleuchtung der Großgasse solle erneuert werden.

Ortsbeirat Kaiser ergänzt, weiterhin sei es in der Luitpoldstraße, auf Höhe der Hausnummer 30, im Kurvenbereich bei den Containern, nicht gut ausgeleuchtet.

zu 3.3.3 Halteverbot im Wendehammer

Ortsbeirat Gölter erklärt, am Breitenweg sei eine Art Wendehammer geschottet worden.

Dieser sei nun verstärkt zugeparkt, da viele Hundebesitzer diese Fläche nutzen würden, um den PKW abzustellen und spazieren zu gehen.

Er bittet um Prüfung, ob dort ein Halteverbot ausgeschildert werden könne.

Die Vorsitzende teilt mit, in einem Wendehammer könne geparkt werden. Die gleiche Situation stelle sich im Fasanenweg dar.

Ortsbeirat Gölter ergänzt, durch die Baumaßnahmen im Breitenweg hätten die Baufahrzeuge den Weg genutzt. Dieser sei nun in schlechtem Zustand und müsse ausgebessert werden.

zu 3.3.4 Sprossenwand in der Turnhalle

Ortsbeirat Tilly berichtet, die Sprossenwand in der Turnhalle liege auf den Turngeräten.

Dadurch sei Schul- und Vereinsturnen nicht mehr möglich.

Er bittet dies zeitnah zu beheben.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

gez. Heidi Kiefer
Vorsitzende

gez. Stephanie Clauer
Protokollführung